

Künstler quer durch alle Disziplinen der zeitgenössischen Kunst treffen sich zur Prager Quadriennale im Juni 2011

Prag, Tschechische Republik 5.3.2011

Die 12. *Prague Quadrennial of Performance Design and Space*, eine der weltweit führenden künstlerischen Events, das alle vier Jahre in Prag stattfindet, kehrt wieder im Juni 2011. Die neueste Ausgabe der Prager Quadriennale bietet noch viel mehr als die traditionelle internationale Wettbewerbsausstellung, an der die Rekordzahl von 62 Staaten teilnehmen wird, wo Werke der Ruhr Triennale, der Bregenzer Festspiele und der SITI Theatre Company präsentieren werden, wie auch Arbeiten von Visuellen Künstlern und Theatermachern einschließlich João Brites, Yukio Horio und Paweł Althamer. Der Besucher von Prag wird die Gelegenheit haben, in einer einmaligen Outdoor-Performanceausstellung auf Entdeckungsreise zu gehen: *Intersection: Intimacy & Spectacle* präsentiert dreißig international anerkannte Künstler, wie Romeo Castellucci, Anna Viebrock, Ilya und Emilia Kabakov, Harun Farocki, Markus Schinwald, Nathaniel Mellors, Ulla von Brandenburg und Josef Nadj. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Projekte im öffentlichen Raum in der gesamten Innenstadt – es ist eine einmalige Gelegenheit, Prag mit den Augen der internationalen zeitgenössischen Kunst zu entdecken. Besucher können verschiedene grundlegende Disziplinen der Darstellenden Künste erkunden, es gibt Projekte für Licht- und Sound Design, Architektur, Kostüme, zudem Gespräche mit Persönlichkeiten wie Arata Isozaki, Jan Pappelbaum, Es Devlin, Mirosław Bałka, Richard Sennett, Hans Peter Kuhn und weiteren. Mehr als 40000 Besucher werden aus der ganzen Welt erwartet, die Prag in diesen sehr speziellen 11 Tagen vom 16.-26. Juni zum Zentrum der Theaterwelt machen.

Mehr als 10,000 m² Ausstellungsfläche wird die Welt des Theaters, von Sound und Beleuchtung sowie Kostümbildneri in drei Wettbewerbssektionen präsentieren, der Fokus ist gerichtet auf die Sektion der Länder und Regionen, die Sektion der Studenten und die Sektion für Architektur. Zu den Teilnehmerländern gehören traditionelle Teilnehmer wie die USA,



Mexiko und Deutschland, aber auch Länder, die zum ersten Mal dabei sind wie Armenien, Kasachstan, Kolumbien und die Mongolei. Zu den vorgestellten Werken gehören Arbeiten von der Ruhr Triennale, den Bregenzer Festspielen und der SITI Theatre Company, wie auch Werke von Theatermachern und Visuellen Künstlern wie Verdensteatret, Thierry Mugler oder Viacheslav und Anna Kolehuk und außerdem verschiedene Reflektionen zu Ideen des Bauhaus und der Praxis der Zeitgenössischen Kunst. Eine Jury von neun prominenten Künstlern aus der ganzen Welt wird die Ausstellung aufmerksam betrachten und Preise in den verschiedenen künstlerischen Gebieten verleihen, wie die prestigereiche Goldene Triga. In der Jury sitzen unter anderem der Direktor und Bühnenbildner Brett Bailey aus Südafrika (Goldmedaille PQ 2007), der japanische Architekt und Designer Arata Isozaki, der österreichische Bühnenbildner Erich Wonder und der amerikanische Theoretiker Marvin Carlson.

Eine Besonderheit in diesem Jahr der Prager Quadriennale ist das originelle kuratierte Projekt *Intersection: Intimacy and Spectacle*, das um eine interaktive Outdoor-Performance angesiedelt ist, die dreißig international anerkannte Künstler präsentiert, wie sie innerhalb einer architektonischen Installation für den öffentlichen Raum direkt im Stadtzentrum von Prag vielfältige Performanceumgebungen schaffen. *„Beteiligt am Projekt sind Romeo Castellucci, Josef Nadj, Anna Viebrock, Ilya und Emilia Kabakov, Nathaniel Mellors, Ana Borralho & João Galante, Markus Schinwald, Brett Bailey, Elevator Repair Service, Guerra de la Paz, Harun Farocki, das Abbey Theatre, Ulla von Brandenburg... Diese wurden ausgewählt, um die große Spanne von Disziplinen zu zeigen, die heute im Bereich von Performance und Darstellender Kunst eine Rolle spielen, wie auch die extreme Verschiedenartigkeit von Themen, die mit der Idee der Performance verbunden sind (Krieg als Performance, Tango als Performance, Kleidung als Performance, etc.). Die Ausstellung möchte die Zuschauer inspirieren, die Formen der Performance in der heutigen Welt zu erforschen und zu hinterfragen“*, erklärt Sodja Zupanc Lotker, der künstlerische Direktor der Prager Quadriennale und Kurator der *Intersection*.

Darüber hinaus wird diese Ausgabe der Prager Quadriennale in Einzelprojekten einen Fokus auf wesentliche Aspekte und der Darstellenden Künste richten. Das *Licht- und Soundprojekt* wird das zeitgenössische Beleuchtungs- und Sounddesign als grundlegendes Element des zeitgenössischen Theaters untersuchen. Eine Ausstellung für Lichtdesign präsentiert 25 Arbeiten bekannter Künstler wie Jennifer Tipton, Enrico Bagnoli und Willie Williams. Dazu werden Gespräche mit und von führenden Licht- und Sounddesignern wie Hans Peter Kuhn, Scanner, Olaf Winter und Felice Ross geführt.

Die Ausstellung *Extreme Costume* präsentiert die interessantesten Arbeiten der Kostümbildnerie, wobei Arbeiten, die extreme Materialien verwenden, mit Arbeiten vermischt werden, die Kostüme bei Vorstellungen in extremer Weise verwenden. Die ausgestellten Kostüme wurden für die Metropolitan Opera und den Cirque de Soleil gestaltet, wie auch für

Visual Art Performances, durch Künstler wie Misha Le Jen, Madaleine Trigg und Pat Oleszko.

Das Architekturprojekt *NOW/NEXT* wird als Forschungsraum gestaltet und umfasst eine Ausstellung von Arbeiten aus mehr als 30 Ländern aus, ein elftägiges Laboratorium und eine Serie von Begegnungen mit prominenten Architekten und Theoretikern, wie unter anderem Arata Isozaki, Charles Renfro und Richard Sennett. „*Ich will die Architekten, Theatermacher und das Publikum anregen, das Potential des Theaterraums als einen Platz lebendiger menschlicher Interaktion im neuen Jahrhundert neu zu denken*“, erklärt Dorita Hannah, Leiterin des Projekts.

Mit dem Ziel, ein lebendiges Zentrum für den kreativen Austausch von Bühnenbildexperten zu sein, veranstaltet die Prager Quadriennale eine große Serie von Diskussionen, Präsentationen, Symposien und Gesprächen, zu Gast sind Praktiker wie Es Devlin, Jan Pappelbaum, Małgorzata Szcześniak, Mirosław Bałka, Mark Friedberg, Carlus Padrissa, Kirsten Dehlholm (Hotel Pro Forma) und Guy Coolen (Muziektheater Transparant).

Die nächste Generation von Künstlern und Studenten soll ebenfalls nicht fehlen. *Scenofest*, das Bildungsprojekt von PQ und OISTAT bietet über 50 Workshops und 60 Performances von Studenten aus aller Welt und 6 ortsspezifischen Darstellungen, die von Studenten in Zusammenarbeit mit international anerkannten Künstlern wie Louise Wilson und Rolf Abderhalden Cortés (MAPA Teatro) ausgearbeitet wurden. Mehr als 2000 Studenten aus aller Welt werden in der Stadt erwartet.

Die ganze Prager City wird mit der Quadriennale leben, die überall im Zentrum aber auch an einigen nicht herkömmlichen Orten stattfindet, von der Hauptausstellung im funktionalistische Gebäude der Tschechischen Nationalgalerie – dem Veletržní Palace, bis zu den wunderschönen mittelalterlichen Prague Crossroads – Saint Ann's Church, die von Vaclav Havels VIZE-Stiftung betrieben wird, und vorbei an der New Stage, ex Laterna Magica, einem historisch bedeutsamen Theater, wo Josef Svoboda manche seiner wichtigsten Werke schuf.

Orte, die normalerweise nicht aufgesucht werden, erfahren eine Invasion von Vorstellungen, unter anderem *jp.co.de* unter der Leitung von Direktor Árpád Schilling/ Krétakör, *the tears of stalin* von Claudia Bosse/ theatrecombinat, und die ortsspezifische Produktion von Phillip Glass' Oper *Les Enfants Terribles*, für das Prager Nationaltheater von Alice Nellis inszeniert, in einem Raum des Psychiatrischen Krankenhauses Bohnice. All dies wird den über 40000 Besuchern ermöglichen, Prag mit den Augen einer breiten Auswahl der heutigen Weltkünstler (neu) zu entdecken. Ebenso werden die Besucher die Gelegenheit haben, die tschechische Theaterszene zu entdecken, da die PQ+ ein Schaufenster für laufende Vorstellungen und Ausstellung in tschechischen Theatern und Galerien ist.

Für Redakteure: Was ist die Prager Quadriennale?

Die *Prague Quadrennial of Performance Design and Space* ist ein weltweit führendes künstlerisches Event, eine Präsentation zeitgenössischer Arbeiten in einer Vielzahl von Disziplinen und Genres der Darstellenden Künste, einschließlich Kostüm, Bühnenbeleuchtung, Sounddesign und Theaterarchitektur für Tanz, Oper, Schauspiel, ortsspezifische Multimediaperformances und Darstellende Kunst.

Seit der Gründung 1967 hat die Prager Quadriennale Arbeiten aus mehr als 70 Ländern von 5 Kontinenten präsentiert. Die Ausstellung zieht Tausende, die im Bereich Theater und Performance professionell arbeiten, Studenten und Besucher aus aller Welt an. Bei der letzten Quadriennale 2007 kamen 35000 Besucher, um die Installationen, Fotos, Videos und Live-Vorstellungen von Arbeiten, die zwischen Theater und Visueller Kunst rangieren, zu sehen und an den mehr als 500 Events, Workshops, Vorstellungen, Präsentationen, Vorlesungen und Diskussionen teilzunehmen.

Medienkontakt:

Nathalie Frank
International Public Relations
Cell+420 774 255 867
E nathalie.frank@pq.cz

Informationen:

Prague Quadrennial of Performance Design and Space
June 16 - 26 2011
Celetná 17 | 110 00 Prague 1 | Czech Republic
T +420 224 809 102 | F +420 224 809 225
Besuchen Sie uns auf www.pq.cz, [Facebook](#) & [Twitter](#)

Die Prager Quadrenniale wird organisiert und finanziert durch das Kulturministerium der Tschechischen Republik und realisiert durch das Arts and Theatre Institute.

Sie steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Tschechischen Republik Václav Klaus, dem Bürgermeister der Stadt Prag Bohuslav Svoboda und dem Bürgermeister von Prag⁷ Marek Ječmének.

Mit Unterstützung durch das Kulturprogramm der Europäischen Union.

Mit Unterstützung durch die UNESCO, der Stiftung für Gegenseitiges Verständnis, der Stadt Prag und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond.

Internationale Medienpartner: Flash Art, American Theatre, Mouvement.